

MENSCHENRECHTE UND RELIGION

Einladung zur
Veranstaltungsreihe
2017/18

MENSCHENRECHTE UND RELIGION

Menschen beantworten die Frage nach dem persönlichen Seelenheil in unterschiedlicher Weise. In den liberalen Demokratien westlicher Prägung besteht die Übereinkunft, nur ein säkularer und weltanschaulich neutraler Staat könne einen fairen Umgang mit verschiedenen Überzeugungen garantieren. Aber auch dort gibt es unterschiedliche Modelle. Ist eines davon besonders geeignet? Wie wird in außereuropäischen Ländern mit der Pluralität weltanschaulichen Bekenntnisses umgegangen? Welche Konsequenzen ergeben sich in den Ländern für die Menschenrechte?

Die Veranstaltungsreihe „**Menschenrechte und Religion**“ möchte diesen und weiteren Fragen nachgehen. Ausgang der Überlegungen bildet jeweils das Verhältnis von **Staat und Religion**. Für jeden Vortrag wird ein unterschiedliches politisches Modell gewählt, damit die Vielfalt institutioneller Arrangements, in denen die Religion ihren Platz findet, abgebildet und unterschiedliche geographische, politische und religiöse Aspekte in den Fokus gerückt werden. Es ergeben sich in jedem länderspezifischen Staat-Religion-Verhältnis Gefahren und Probleme für die **Menschenrechte**, die es zu identifizieren und zu bewerten gilt.

24.10.17

„Menschenrechte und Religion im laizistischen Frankreich“

Referent: **Dr. Andreas Meier**

15.11.17

„Menschenrechte und Religion im hindunationalistischen Indien“

Referent: **Dr. Theodor Rathgeber**

12.12.17

„Menschenrechte und Religion im kommunistischen China“

Referent: **Prof. Dr. Christian Meyer**

23.01.18

„Menschenrechte und Religion im Gottesstaat Iran“

Referent: **Dr. Gunter Mulack**

21.02.18

„Menschenrechte und Religion im kooperativen Staat-Kirche-Modell Deutschlands“

Podium:

Cornelia Seibeld (CDU),

Frédéric Verrycken (SPD),

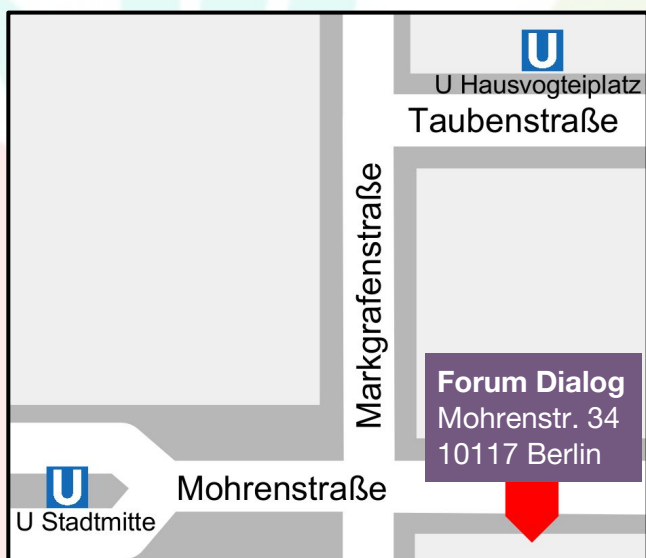
Bettina Jarasch (Bündnis 90/Die Grünen)

Anmeldung

Alle Veranstaltungen beginnen um **19 Uhr** im **Forum Dialog**.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Wir bitten um Anmeldung für die einzelnen Veranstaltungen unter:
events-berlin@forumdialog.org



Forum Dialog ist eine bundesweit aktive Dialoginitiative, die auf ein friedliches Zusammenleben in Deutschland hinwirkt, in dem es Menschen mit unterschiedlichen Überzeugungen in Gesprächsrunden, Workshops, Konferenzen und vielfältigen Kulturveranstaltungen zusammenbringt. Innerhalb des Forums werden neben religiösen Inhalten auch aktuelle gesellschaftliche und politische Themen behandelt.